

Büchergestell schloß sich, nach hinten einen Bogen bildend, als Rückwand an die Seiten an. Elf gotische Bögen, je von einem Stern gekrönt, teilten die Rückwand auf. In jeder dieser so entstandenen Abteilungen wurden Bücher und Initialen je eines der 11 Jahrhunderte geschmackvoll in geringer Anzahl, teils aufgeschlagen, gezeigt. Der Boden des Fensters war in der Mitte um das Pult frei; vorn an der Scheibe wurde eine abgechrägte Ebene in Breite der Seitenwände mit wenigen auserlesenen Mappen und anderen Werken größeren Formats belegt. Sehr starke elektrische Beleuchtung, dem Beschauer unsichtbar, gab dem Gesamtbilde des in Tiefblau, Orange, Mattgrün, Gelb, Schwarz und Weiß gehaltenen Fensters auch bei Tage ein einzigartig leuchtendes Licht. Das Interesse beim Publikum war schon vor der Bekanntgabe des Resultats außerordentlich groß und steigerte sich nach dem Spruch der Preisrichter aufs höchste. Eine in einem würdig ausgestatteten Sonderraum aufgebaute Ausstellung gibt einen Gesamtüberblick über die deutsche Literatur der letzten tausend Jahre, ebenso ein 37 Seiten starker, geschmackvoll ausgestatteter Katalog, der den Freunden der Firma überreicht wurde. Die Ausstellung hat guten Besuch und großen Anklang aufzuweisen. Es ist bemerkenswert, daß von verschiedenen Leitern höherer Schulen der Wunsch ausgesprochen wurde, diese den Schülern der höheren Klassen zugänglich zu machen.

Außerdem erhielten in Düsseldorf die Firma Julius Baedeker einen III. Preis (bronzene Plakette) und die Firma Ludwig Kinet eine lobende Anerkennung (Diplom).

Aus dem Antiquariat. — In den Besitz der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig sind einige große wissenschaftliche Bibliotheken übergegangen, so die des Heidelberger Physiologen Professor H. Kossel, des Berliner Gynäkologen Professor Bumm, die reichhaltige pharmakologisch-pharmazeutische Bibliothek von Professor Hestter, Berlin, die schöne Sammlung chemischer Zeitschriften und Bücher aus dem Besitz des Entdeckers des Antipyrin Professor Knorr, Jena, die mathematische Bibliothek des verstorbenen Professors Schwarz, Berlin, und die klassisch-philologische Bibliothek des verstorbenen Professors Vollmer in München.

Bücherspenden für Teilnehmer der Buchhändlerwoche Lobeda. — Der Allgemeine Deutsche Buchhandlungsgehilfenverband zu Leipzig, der sich die Erhaltung der Buchhandlungsgehilfen stets aufs wärmste angelegen sein läßt, bekundet dies durch seine Buchhändlerwoche auf der Burg Lobeda bei Jena vom 28. Juni bis 4. Juli 1925. Es ist bestens vorgesorgt, daß dieser Fortbildungskursus allen Teilnehmern etwas Ganzes und Wertvolles bedeuten wird. Um diesen Zweck völlig zu erreichen, erhält jeder Teilnehmer noch eine Zusammenstellung von Büchern, die zur Bereicherung der sachlichen Kenntnisse beitragen, als Lobeda-Spende auf den Weg.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Am Sonntag, dem 5. Juli, findet ein Sommerausflug mit Damen statt. Die Wanderung geht von Breitingen durch den herrlichen Kammer- und Ludaer Forst nach Luda. Abfahrt früh 5.20 Uhr. Teilnehmer-Karten zum Preise von Mk. 3.50 für Mitglieder und Mk. 4.50 für Gäste, wofür freie Fahrt, gutes reichliches Frühstück, ebensolches Mittagessen und Kaffee geboten werden, sind bei sämtlichen Vorstandsmitgliedern sowie bei Otto Richter, Leipzig, Kreuzstr. 11, erhältlich.

Preisanschreiben des Ärzte-Verbandes. — Der Vorstand des Verbandes der Ärzte Deutschlands hat in seiner Sitzung vom 30. April 1925 beschlossen, eine Preisaufrage zu stellen über das Thema: »Die Bedeutung der freien Arztwahl in der deutschen Sozialversicherung«. Die Preise sind folgende: 1. Preis: 10 000 Mark, 2. Preis: 6000 Mark, 3. Preis: 3000 Mark. Der 1. Preisträger erhält außerdem die Hälfte vom Reinertrag seines als Broschüre vertriebenen Werkes. Die preisgekrönten Arbeiten werden Eigentum des Verbandes. Der Erwerb nicht prämiierter Arbeiten bleibt vorbehalten. Die Arbeit muß in Schreibmaschinenschrift geschrieben sein und ihr Umfang soll nicht größer sein als 100 einseitig beschriebene Schreibmaschinenblätter, abgesehen von etwaigen statistischen Beilagen. Ablieferungstermin ist der 1. April 1926. Alle Arbeiten müssen mit einem Kennwort gezeichnet und mit einem verschlossenen Umschlag mit der gleichen Aufschrift versehen sein. Der Umschlag soll die genaue Anschrift des Verfassers enthalten. Die Arbeiten sind durch eingeschriebenen Brief an die Hauptgeschäftsstelle des Verbandes der Ärzte Deutschlands, Leipzig, Dujourstraße 18, zu senden.

Mitteilungen der Werbestelle.

Das Buchfenster im Juli.

Bücher über Pilze und Einmachen; Reiseführer, Karten, Wanderbücher, Reiselektüre; Geschenkbücher, auch für die Jugend; Bücher über Pflanzen, Tiere, Naturkunde, namentlich auch Astronomie.

Sonderfenster:

Deutsche Heimat in Buch und Bild.
Berg- und Wassersport.
Das billige Buch.

Das Buchfenster im August.

Bücher über Einmachen, Obst- und Beerenweinebereitung, Pilzkunde und Heilkräuter.

Sonderfenster.

Entdeckungsexpeditionen (Nord- und Südpol, Asien usw.).
Marokko und Nordafrika (zum Krieg gegen die Riffabnen).
Wandern und Singen.

Gedenktage im Juli.

1. VII.: vor 70 Jahren kamen die ersten Plakatsäulen (Sitfasäulen) durch den Buchdrucker Sitfag in Berlin zur Aufstellung. 4. VII.: 210. Geburtstag Ehr. Fürstentum Gelleris. (1715—1769). 4. VII.: 5. Todestag des Bildhauers und Malers Max Klinger. 5. VII.: 180. Geburtstag des Satirikers Karl Arnold Kottum. 6. VII.: 75. Todestag des Malers Karl Rottmann. 7. VII.: 70. Geburtstag des Dichters V. Ganghofer (1855—1920). 7. VII.: 65. Geburtstag des Komponisten G. Mahler. 13. VII.: 100. Geburtstag des Kunsthistorikers Anton Springer. 16. VII.: 35. Todestag des Dichters Gottfried Keller. 17. VII.: 100. Geburtstag des Geologen Friedrich Pfaff (1886). 17. VII.: 65. Geburtstag der Schriftstellerin Clara Viebig. 22. VII.: 30. Todestag des Rechtslehrers und Politikers Rudolf von Gneist. 24. VII.: 5. Todestag des Schriftstellers Ludwig Ganahofer (1855—1920). 26. VII.: 90. Geburtstag des Geologen Alfons Stübel (1835—1904). 28. VII.: 175. Todestag Johann Sebastian Bachs (1685—1750). 29. VII.: 320. Geburtstag des Dichters Simon Dach. 29. VII.: 35. Todestag des Malers Vincent van Gogh.

Gedenktage im August.

1. VIII.: 30. Todestag des Historikers Heinz von Sybel. 2. VIII.: 110. Geburtstag des Dichters und Literaturhistorikers Adolf Friedrich Graf v. Schad. 4. VIII.: 65. Geburtstag des Schriftstellers R. Hansun; 50. Todestag des Märchendichters Hans Christian Andersen (1805). 5. VIII.: 20. Todestag des Schriftstellers Paul v. Schönthan. 6. VIII.: 265. Todestag des Malers Diego Velasquez (1599); 100. Geburtstag des Schriftstellers Ludwig Pannartz (1912). 9. VIII.: 35. Todestag des Lustspieldichters Eduard v. Paunersfeld (1802). 10. VIII.: 50. Todestag des Geographen Karl Andree. 11. VIII.: 110. Geburtstag des Dichters Gottfried Kinkel (1882). 15. VIII.: 185. Geburtstag des Dichters Matthias Claudius (1815). 17. VIII.: 50. Todestag des Sprachforschers William Heinrich Immanuel Bleek. 18. VIII.: 75. Todestag des Schriftstellers Honoré de Balzac (1799). 19. VIII.: 145. Geburtstag des Dichters Jean Pierre de Branger. 22. VIII.: 75. Todestag des Dichters Nikolaus Lenau (1802). 25. VIII.: 65. Todestag des Dichters Karl Immermann; 25. Todestag des Philosophen Friedrich Hegel (1844). 27. VIII.: 155. Geburtstag des Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1831). 28. VIII.: 80. Todestag des Dichters des Rheinliedes Nikolaus Becker. 31. VIII.: 80. Geburtstag des Schriftstellers Heinrich Eder v. Poschinger (1911); 50. Todestag des Geographen Oskar Peschel.